



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Die praktische Verwendung der Marmore im Hochbau,
deren Bearbeitung und Verkaufswert nebst Aufzählung
der bekanntesten Marmorsorten**

Steinlein, Gustav

München, 1900

3. Frankreich.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78466](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78466)

Qualität), Noir demifin und Noir commun. Kommt gewöhnlich nur in dünnen Schichten vor.

5. Granit Belge (Belgischer Granit).

Schwarzgrauer Marmor mit kleinen grauen Versteinerungen. Sehr hart, kompakt und witterungsbeständig; nimmt eine dauerhafte Politur an. Da der Preis des Rohmaterials ein verhältnismässig geringer ist, findet er vielfach Verwendung und zumal da, wo Dauerhaftigkeit die Hauptrolle spielt.

6. Bleu belge.

Sehr schöner Marmor mit blauschwarzem Grund und wechselnder weisser Aderung. Nimmt glänzende Politur an und ist ein vorzügliches Dekorationsmaterial.

Bezugsquellen für No. 1—6: Uth. van Grönendal, Aywaille, Belgien.* Société Anonyme de Merbes-le-Château in Düsseldorf-Oberbilk.* Westfälische Marmor- und Granitwerke G. Dassel in Allagen i. W.*

3. Frankreich.

1. Comblanchien.

Feines Gefüge, sehr kompakt, graugelb, stellenweise rosafarbig; ähnelt sehr unserem Treuchtlinger Marmor und ist auch sehr witterungsbeständig.

2. Gorgolain.

Wie der vorige, jedoch mehr rosenfarbig; wie der vorhergehende ohne Aderung, jedoch mit einzelnen Versteinerungen.

3. Hauteville.

Sehr kompakt und tragfähig, gelbweisse Farbe. Wird auch zu Façadensteinen in ungeschliffenem Zustande verwendet.

4. Echaillon.

Sehr kompakt, feines Gefüge, witterungsbeständig. Farbe: weiss, gelb und rötlich variierend; wird auch zu Aussenarchitektur verwendet.

Direkte Bezugsquellen für No. 1—4: Armand van Wylick, Brüssel. E. F. Meyer, Freiburg i. B.

5. Griotte de Caunes.

Sehr kostbarer Marmor von herrlicher Farbe, nimmt hochglänzende Politur an, ist jedoch in grossen Stücken selten zu bekommen. Farbe lebhaft rot bis dunkelrot mit weissen Versteinerungen.

6. Rouge antique de Caunes.

Tiefrot in der Farbe, mit feinen weissen Adern. Grosse Stücke selten.

7. Rosé vif de Caunes.

Rosenfarben mit grünem Kitt und einzelnen weissen Adern.

8. Grand Jaspé de Caunes.

Rot und grünlich, abwechselnd mit rosenfarbigen Stellen.

9. Languedoc. (Rouge de France.)

Scharlochrot mit weissgrauen Flecken, sehr kompakt und auch in grösseren Maassen erhältlich.

10. Bleu d'Aspin.

Graublau mit weissen Muscheln, sehr fest mit krystallinischer Struktur.

11. Lumachelle de Pyrenées.

Rötlichgrau mit zahlreichen schwarzen Muscheln mit gelbgrauer Einfassung. Wird in grossen Blöcken gewonnen, auch zu Hochbauten.

12. Marbres de Bize.

In verschiedenen Abarten mit gelber, lichtgrauer, rötlichgelber und violetter Farbe mit verschiedenfarbigen Flecken.

13. Sarrancolin.

Ein Gemenge von grau, gelb, grünlich und rot mit gelben Adern und weissen Flecken; sehr wirksam; wird auch in grossen Dimensionen gewonnen.

14. Campan rouge.

Braunrot bis violett, mit dunkelroten und grünlichen Adern und weissen Flecken.

15. Campan vert.

Grün mit grauweissen Adern.

16. Campan mélangé.

Grün und rot mit weissen Adern; sehr prächtige Wirkung; diese letzteren drei Marmore in grossen Dimensionen erhältlich.

17. Campan Isabelle.

Rosenfarbig und dunkelrot abwechselnd; Kitt grün, Schichtenstärke nur 50—60 cm.

18. Rosé vif de Sost.

Rosenfarben mit weissen Adern; wird in grossen Stücken gewonnen.

19. Griotte de Sost.

Aehnlich dem Griotte de Caunes; Farbe tiefrot mit weissen Stellen; wird in grossen Stücken gewonnen.

20. Rouge Moulins de Sost.

Feurigrot mit grünen Adern.

21. Brèche dorée.

Breccienartiger Marmor mit roten und weissen Partien und dunkelroten Adern; sehr schönes Material.

Direkte Bezugsquellen für No. 5—21: Société Anonyme Grande Marbrerie de Bagnères de Bigorre, Bordeaux.*

22. Lumachelle jaune et rosé.

Roter und gelber Marmor, sehr dicht, mit vielen versteinerten Muscheln; wird auch für belastete Quader verwendet.

23. Jaune fleuri.

Gelb mit feinen rötlichen Adern.

24. Jaune Lamartine.

Mit kräftig gelber Farbe; sehr beliebt.

25. Jaune du Var:

Feines Gefüge; von schöner gelber Grundfarbe mit vielen kleinen braunen Adern.

26. Rouge Jaspé.

Grundfarbe rot mit breiten gelben und rötlichen Partien.

27. Vert des Alpes.

Von dunkelgrüner Grundfarbe mit weissen und weissgrünen Adern (ähnlich dem Levante verde Italiens).

28. Brèche Saint Antonin.

Gelber Grund mit verschiedenartigsten eckigen und runden Trümmern von sehr festen, politurfähigen Kalksteinen.

4. Griechenland.

Pentelischer Marmor.

Erst in neuester Zeit hat man die Marmorbrüche der alten Griechen wieder in Betrieb gesetzt, um die Gewinnung des wirklich